

TRAIN-THE-TRAINER-WORKSHOP ZUM THEMA FORSCHUNGSDATENMANAGEMENT

Tag 2

Katarzyna Biernacka, Dr. Ron Dockhorn, Claudia Engelhardt, Kerstin Helbig, Dr. Juliane Jacob, Tereza Kalová, Adienne Karsten, Kristin Meier, Dr. Andreas Mühlichen, Dr. Janna Neumann, Britta Petersen, Benjamin Slowig, Dr. Ute Trautwein-Bruns, Dr. Jeanne Wilbrandt, Cord Wiljes



UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

+++ begin README +++

README der Notizfelder

Die Notizfelder enthalten eine aus dem zugehörigen Lehrdrehbuch erzeugte Zusammenstellung der wichtigsten Informationen für die jeweilige Folie bzw. den entsprechenden Schritt im Ablauf. Der Aufbau ist immer gleich, es müssen aber nicht alle Felder vorhanden sein. Während die meisten Felder sprechend sind, ist die erste Zeile der Einträge (in eckigen Klammern) für einen schnellen Überblick stark komprimiert und setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

[<Dauer des Schritts in min>; bis <Uhrzeit, bis zu der nach Plan der Schritt vollendet sein sollte> --- Folie <von Folie bis Folie> (Anzahl der Folien dieses Schritts)]

Abkürzungen:

- TN: Teilnehmende Personen
- WL: Workshopleitung
- na: not available (nicht verfügbar oder nicht zutreffend)
- BR: Breakout Raum (Gruppenarbeitsraum) der Konferenzsoftware
- FD: Forschungsdaten
- FDM: Forschungsdatenmanagement
- DMP: Datenmanagementplan

+++ end README +++

[03m; bis 09:03 --- Folie na (na)]

ID: 13.05.01.01_v | Einheit 13: Beginn Tag 2 | Baustein 5:
Beginn

Inhalt 1: na (na) | Schritt 1: na

Aktive Rolle:

Workshop startet

Passive Rolle:

- * 1: Vorbereitung Folie Tag 2 "Workshoplandkarte mit Wünschen/Anliegen": Screenshot aus Folie Tag 1 "Wünsche und Anliegen TN" einfügen.
- * 2: Vorbereitung Folie Tag 2 "Methodenübersicht": Nicht verwendete Methoden streichen.
- * 3: Vorbereitung Online-Umfrage zu cc-Lizenzen

Beginn 2. Workshoptag (Energieabfrage)
TN geben Input

BEGRÜSSUNG UND ORIENTIERUNG



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



1 14.1

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[02m; bis 09:05 --- Folie 14.1 (1)]

ID: 14.01.01.01_v | Einheit 14: Begrüßung und Orientierung am 2. Tag | Baustein
1: Begrüßung

Inhalt 1: Beginn 2. Workshoptag (Energieabfrage) | Schritt 1: TN geben Input

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- Begrüßung TN
- "Wie viel Energie habt Ihr gerade auf einer Skala von 0-10?. Schreibt die Zahl in den Chat oder zeigt sie mit Fingern in der Kamera."
- WL macht auch mit
- WL geht ggf. auf die Person mit dem niedrigstem Wert ein (hängt stark von der Persönlichkeit ab), z.B. Können wir etwas tun, um dein Energielevel zu erhöhen, z. B. mit Blick auf die Pausen?

Passive Rolle:

* Bitte die realen Zeiten aller Abschnitte für den gesamten Tag notieren wenn möglich

Wiederholung Vortag (Stichwortsalat)
1/3 WL Vorbereitung BR

BEGRÜSSUNG UND ORIENTIERUNG



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

2 14.2

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[01m; bis 09:06 --- Folie 14.2 (1)]

ID: 14.02.01.01_v | Einheit 14: Begrüßung und Orientierung am 2. Tag | Baustein
2: Erinnern und Wiedergeben

Inhalt 1: Wiederholung Vortag (Stichwortsalat) | Schritt 1: 1/3 WL Vorbereitung BR

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- TN Besprechen Vortag in BR, 2er-Gruppen
- Einsatz WheelofNames als Stichwortsalat
- In BR: 1 TN teilt Bildschirm, erspielte Begriffe werden sich abwechselnd erläutert.
- Wenn Fragen bitte mit ins Plenum bringen
- BR Zeit: 5 min

Passive Rolle:

- * BR-Räume Vorbereiten

(2er Gruppen)

- * in Chat: Link WheelofNames
- * in Chat: Aufgabenstellung

--- Text für Chat---

Aufgabenstellung für Breakout-Room:

- Bitte Link WheelofNames aufrufen (VOR Wechsel in BR)
- Im BR: Eine Person teilt Bildschirm mit WheelofNames
- Erklärt Euch bitte immer abwechselnd die erdrehten Begriffe.
- Wenn Ihr Fragen habt, die Ihr untereinander nicht klären könnt, bringt diese bitte im Anschluss mit ins Plenum.

--- Ressource für Chat---

Stichwortsalat: <https://wheelofnames.com/ygv-dt9>

Wiederholung Vortag (Stichwortsalat)
2/3 TN Gruppenarbeit BR

BEGRÜSSUNG UND ORIENTIERUNG



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



3 14.3

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[05m; bis 09:11 --- Folie 14.3 (1)]

ID: 14.02.01.02_v | Einheit 14: Begrüßung und Orientierung am 2. Tag | Baustein
2: Erinnern und Wiedergeben

Inhalt 1: Wiederholung Vortag (Stichwortsalat) | Schritt 2: 2/3 TN Gruppenarbeit
BR

Aktive Rolle:

TN: Gruppen arbeiten in BR

Passive Rolle:

* Rückholtimer nach 4 min starten

Wiederholung Vortag (Stichwortsalat)
3/3 TN geben Input

BEGRÜSSUNG UND ORIENTIERUNG



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

4 14.4

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[05m; bis 09:16 --- Folie 14.4 (1)]

ID: 14.02.01.03_v | Einheit 14: Begrüßung und Orientierung am 2. Tag | Baustein

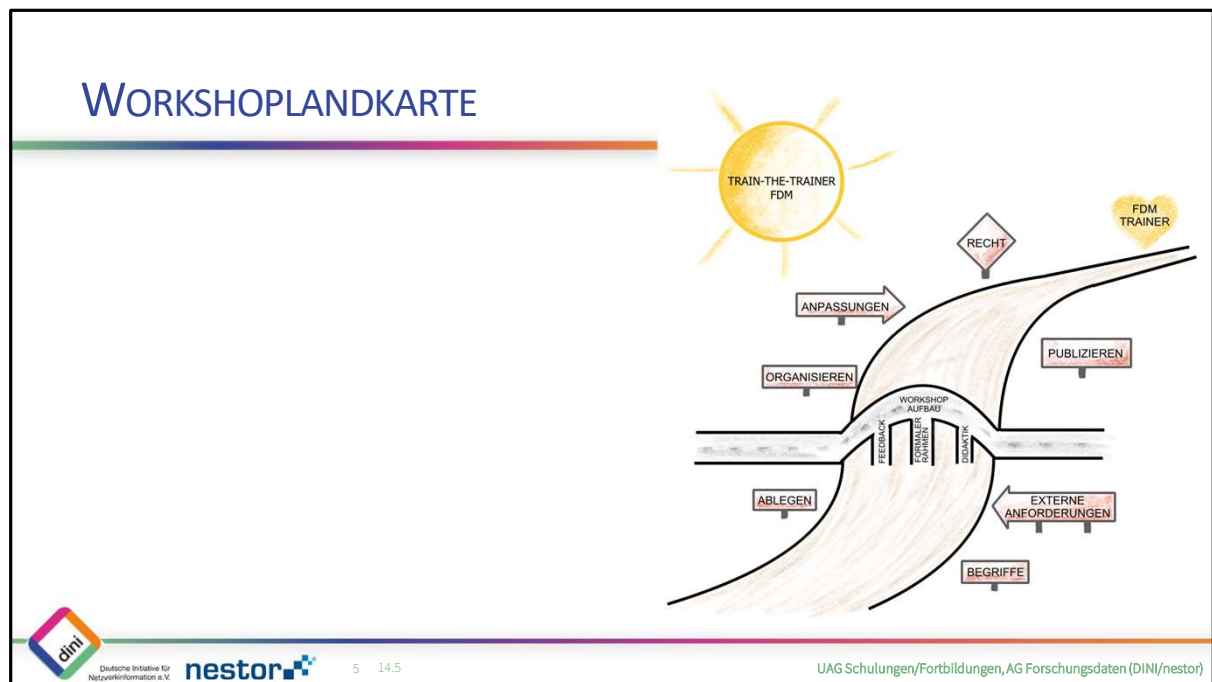
2: Erinnern und Wiedergeben

Inhalt 1: Wiederholung Vortag (Stichwortsalat) | Schritt 3: 3/3 TN geben Input

Aktive Rolle:

Moderation:

- "Gibt es Fragen, die zu gestern aufgekommen sind? Konntet ihr Begriffe nicht zu zweit einordnen?"
- Fragen primär durch Gruppe beantworten lassen



[04m; bis 09:20 --- Folie 14.5-14.8 (4)]

ID: 14.03.01.01_v | Einheit 14: Begrüßung und Orientierung am 2. Tag | Baustein 3: Orientieren

Inhalt 1: Programm Tag 2 (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

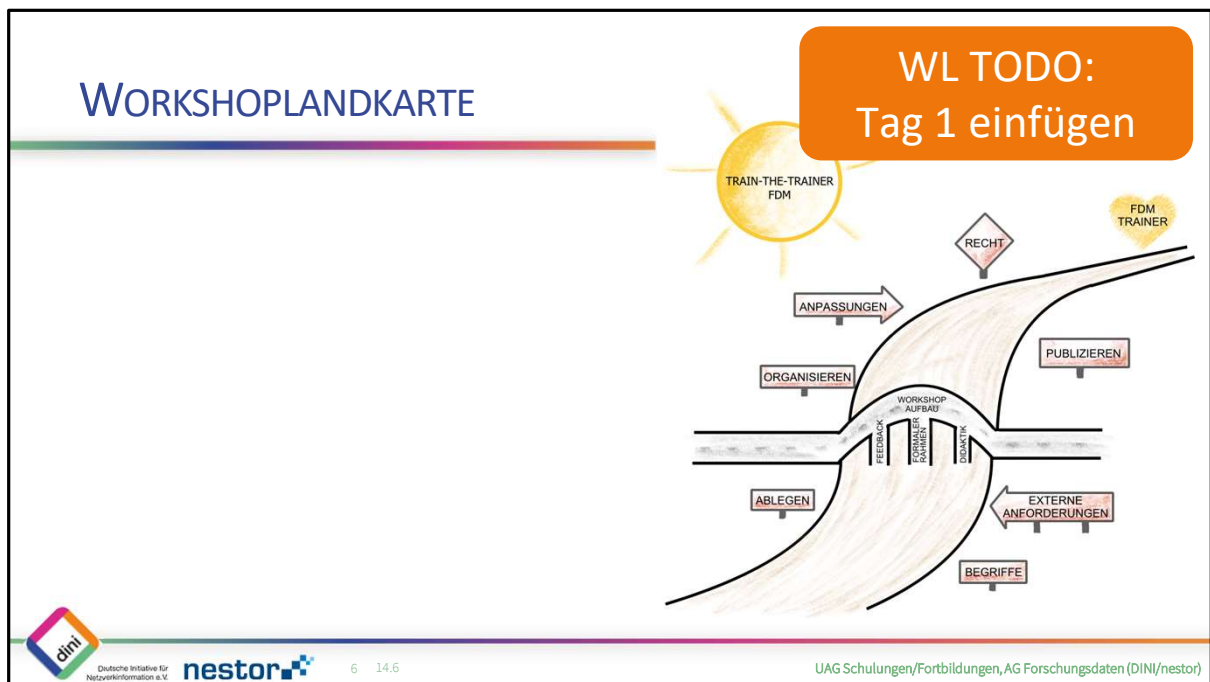
Aktive Rolle:

Vortrag:

- Original Workshoplandkarte durchgehen
- Workshoplandkarte Screenshot mit Wünschen / Anliegen TN des ersten Tages durchgehen
- Tagesplan vorstellen

Passive Rolle:

* Vorbereitung Folie "Workshoplandkarte mit Wünsche und Anliegen TN" aus Tag 1: Screenshot aus Folie Tag 1 "Wünsche und Anliegen TN" einfügen.



[04m; bis 09:20 --- Folie 14.5-14.8 (4)]

ID: 14.03.01.01_v | Einheit 14: Begrüßung und Orientierung am 2. Tag | Baustein 3: Orientieren

Inhalt 1: Programm Tag 2 (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

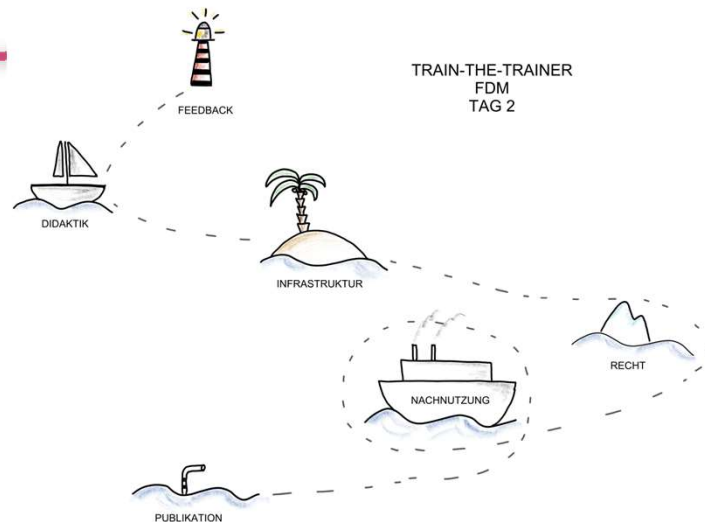
Vortrag:

- Original Workshoplandkarte durchgehen
- Workshoplandkarte Screenshot mit Wünschen / Anliegen TN des ersten Tages durchgehen
- Tagesplan vorstellen

Passive Rolle:

* Vorbereitung Folie "Workshoplandkarte mit Wünsche und Anliegen TN" aus Tag 1: Screenshot aus Folie Tag 1 "Wünsche und Anliegen TN" einfügen.

TAGESPLAN



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



7 14.7

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 09:20 --- Folie 14.5-14.8 (4)]

ID: 14.03.01.01_v | Einheit 14: Begrüßung und Orientierung am 2. Tag | Baustein 3: Orientieren

Inhalt 1: Programm Tag 2 (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag:

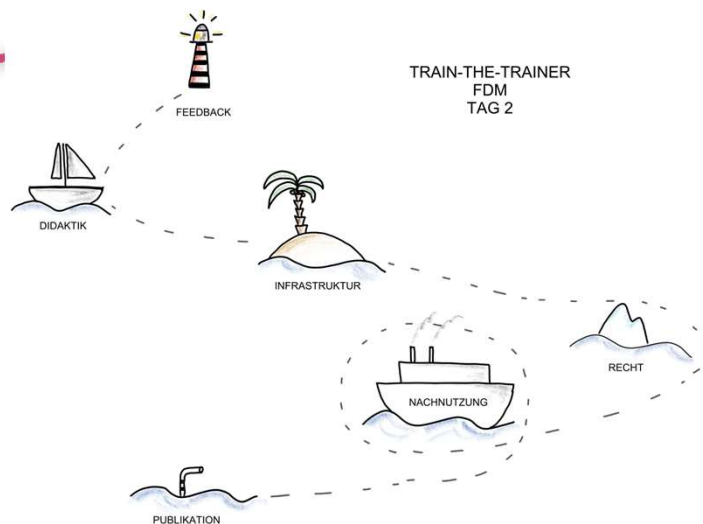
- Original Workshoplandkarte durchgehen
- Workshoplandkarte Screenshot mit Wünschen / Anliegen TN des ersten Tages durchgehen
- Tagesplan vorstellen

Passive Rolle:

* Vorbereitung Folie "Workshoplandkarte mit Wünsche und Anliegen TN" aus Tag 1: Screenshot aus Folie Tag 1 "Wünsche und Anliegen TN" einfügen.

TAGESPLAN

- 09:00** Beginn
- ca. 10:30** Kaffeepause
- ca. 12:00** Mittagspause
- ca. 14:00** Kaffeepause
- 16:30** Abschluss



TRAIN-THE-TRAINER
FDM
TAG 2



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

8 14.8

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 09:20 --- Folie 14.5-14.8 (4)]

ID: 14.03.01.01_v | Einheit 14: Begrüßung und Orientierung am 2. Tag | Baustein 3: Orientieren

Inhalt 1: Programm Tag 2 (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag:

- Original Workshoplandkarte durchgehen
- Workshoplandkarte Screenshot mit Wünschen / Anliegen TN des ersten Tages durchgehen
- Tagesplan vorstellen

Passive Rolle:

* Vorbereitung Folie "Workshoplandkarte mit Wünsche und Anliegen TN" aus Tag 1: Screenshot aus Folie Tag 1 "Wünsche und Anliegen TN" einfügen.



[04m; bis 09:24 --- Folie 15.1-15.4 (4)]

ID: 15.01.01.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 1: Publikationswege

Inhalt 1: Publikationswege (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Publikationswege (Supplement, Repositorium, Data Journal)

PUBLIKATIONSWEGE FÜR DATEN

Drei bekannte Wege

1. Ergänzung zu einem begutachteten Artikel („enhanced publication“)
2. Eigenständiges Informationsobjekt in einem Forschungsdaten-Repository
3. Data Journals



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



10 15.2

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 09:24 --- Folie 15.1-15.4 (4)]

ID: 15.01.01.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 1: Publikationswege

Inhalt 1: Publikationswege (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Publikationswege (Supplement, Repository, Data Journal)

PUBLIKATIONSWEGE FÜR DATEN

2. Eigenständiges Informationsobjekt in einem Forschungsdaten-Repository

- Disziplinspezifische Repositorien, z. B. Datorium (GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften), Pangaea (Data Publisher for Earth & Environmental Science)
- Institutionelle Repositorien, z. B. Refubium (FU Berlin) oder edoc-Server (HU Berlin)
- Disziplinübergreifende Repositorien, z. B. ZENODO



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



11 15.3

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 09:24 --- Folie 15.1-15.4 (4)]

ID: 15.01.01.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 1: Publikationswege

Inhalt 1: Publikationswege (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Publikationswege (Supplement, Repository, Data Journal)

PUBLIKATIONSWEGE FÜR DATEN

3. Data Journals

- Publizieren ausführliche Beschreibung der Daten
- Teilweise peer-reviewed



Quelle: Earth System Science Data. Zugriff am 07.11.2023, <https://www.earth-system-science-data.net>



Data in Brief

Publishing options: [OA](#) Open Access [↗](#)

[↗ Guide for authors](#) [Track your paper](#) [↕](#)

ISSN: 2352-3409

Quelle: Data in Brief. Zugriff am 07.11.2023, <https://www.journals.elsevier.com/data-in-brief>



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



12 15.4

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 09:24 --- Folie 15.1-15.4 (4)]

ID: 15.01.01.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 1: Publikationswege

Inhalt 1: Publikationswege (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

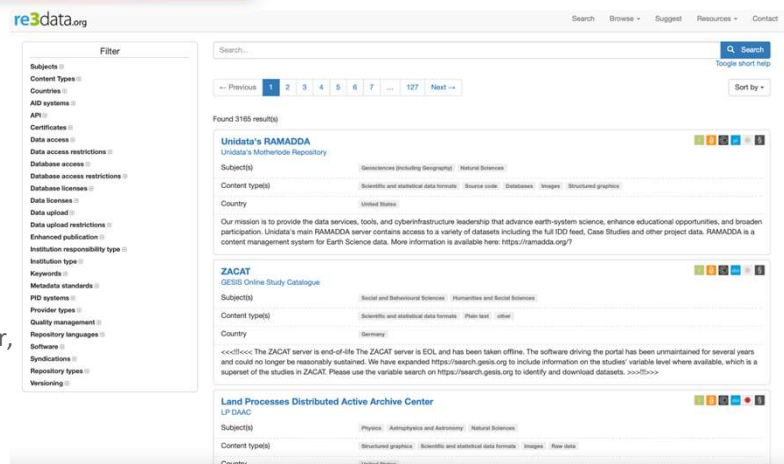
Vortrag: Publikationswege (Supplement, Repositorium, Data Journal)

REPOSITORIEN FINDEN

Re3data.org

- Sammlung von Repositorien
- Weltweit
- Verschiedene Disziplinen
- Forschende, Förderer, Verlage und Institutionen

Quelle: re3data About. Zugriff am 07.11.2023
<http://service.re3data.org/about>



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



13 15.5

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[02m; bis 09:26 --- Folie 15.5-15.6 (2)]

ID: 15.02.01.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 2: Repositorium finden

Inhalt 1: Repositorium (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag:

- re3data (Verweis auf verschiedene Suchmöglichkeiten: a. Stichwort b. Browse by subject)
- risources (DFG)

REPOSITORIEN FINDEN

resources.dfg.de

- Angebot der DFG
- Informationsportal
- Deutschlandweit
- Forschungsinfrastrukturen für Forschende

The screenshot shows the RResources website interface. At the top, there is a navigation bar with links to 'DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft', 'RResources The Research Infrastructure Portal funded by DFG', and a search bar. Below the navigation bar, there is a 'Katalog' (Catalog) section. The 'Auswahl' (Selection) section contains three columns of checkboxes for filtering results: 'Wissenschaftsgebiet' (Field of Science), 'Kategorie' (Category), and 'Bundesland' (Federal State). The 'Wissenschaftsgebiet' column lists various scientific fields like 'Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin' (59), 'Bauwesen und Architektur' (9), 'Biologie' (188), 'Chemie' (113), 'Elektrotechnik, Informatik und Systemtechnik' (44), 'Geisteswissenschaften' (76), 'Geowissenschaften (einschl. Geographie)' (76), and 'Maschinenbau und Produktionstechnik' (18). The 'Kategorie' column lists categories like 'Agrarforschung-, Forstwissenschaften- und Pflanzenzüchtung-Zentren' (1), 'Analytik Gerätezentren' (47), 'Atmosphärenforschungseinrichtungen' (1), 'Biobanken einschließlich Samenbanken' (9), 'Bioinformatik-Einrichtungen' (2), 'Biomedizinische Bildgebung' (41), 'Chemische Bibliotheken und Screening-Einrichtungen' (4), 'Fachinformationsdienste (FID)' (22), and 'Forschungsarchive' (11). The 'Bundesland' column lists federal states like 'Baden-Württemberg' (79), 'Bayern' (35), 'Berlin' (59), 'Brandenburg' (6), 'Bremen' (9), 'Hamburg' (15), 'Hessen' (19), 'Mecklenburg-Vorpommern' (3), 'Niedersachsen' (35), and 'Nordrhein-Westfalen' (59). Below the selection section, there is a 'Ausgewählte Kriterien' (Selected Criteria) section with a checkbox for 'Alle Dokumente werden angezeigt' (All documents are displayed).

Quelle: DFG, RResources, The Research Infrastructure Portal, Zugriff am 07.11.2023
http://resources.dfg.de/index.html?q=*%&sort=RI_SORT_DE%20asc&rows=10&RI_EXT=Y



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



14 15.6

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[02m; bis 09:26 --- Folie 15.5-15.6 (2)]

ID: 15.02.01.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 2: Repository finden

Inhalt 1: Repository (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag:

- re3data (Verweis auf verschiedene Suchmöglichkeiten: a. Stichwort b. Browse by subject)
- resources (DFG)

Einzelarbeit

- Finde ein geeignetes Repository auf re3data.org.



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



15 15.7

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[10m; bis 09:36 --- Folie 15.7 (1)]

ID: 15.02.02.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 2: Repository finden

Inhalt 2: re3data (Mini-Übung) | Schritt 1: 1/2 TN arbeiten

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- Einzelarbeit, Suche via Plattform re3data.org
- "Bitte versucht einmal selbst, ein passendes Repository für Eure aktuelle/letzte Forschungstätigkeit oder für einen von Euch betreuten Fachbereich zu finden. Wir sprechen anschließend über Eure Erfahrungen/Schwierigkeiten mit der Oberfläche."
- Zeit: knapp 10 min

Passive Rolle:

- * in Chat: Link re3data
- * in Chat: Aufgabenstellung

--- Text für Chat---

Aufgabenstellung:

- Bitte besucht die Webseite:
re3data.org
- Sucht bitte nach einem Repository, z.B. für Eure aktuelle oder letzte Forschungstätigkeit, für einen von Euch betreuten Fachbereich etc.
- Erfahrungen und Schwierigkeiten besprechen wie anschließend im Plenum.

--- Ressource für Chat---

<https://www.re3data.org>

Einzelarbeit

re3data (Mini-Übung)
2/2 TN geben Input



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

16 15.8

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[03m; bis 09:39 --- Folie 15.8 (1)]

ID: 15.02.02.02_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 2: Repositorium finden

Inhalt 2: re3data (Mini-Übung) | Schritt 2: 2/2 TN geben Input

Aktive Rolle:

Moderation:

- "Habt Ihr etwas geeignetes gefunden? Wie waren Eure Erfahrungen mit der Suche? Gab es Probleme?"
- Bitte Antworten einfach in den Raum rufen
- ggf. kommentieren, dass in bestimmten Fachbereichen (noch) wenig existiert

Zuruf

- Welche Kriterien für die Auswahl eines geeigneten Repositoriums fallen euch ein?



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



17 15.9

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 09:43 --- Folie 15.9 (1)]

ID: 15.02.03.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 2: Repositorium finden

Inhalt 3: Kriterien Repo (Zuruf) | Schritt 1: TN geben Input

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- Zuruf mit Notizen
- "Was meint Ihr sind Kriterien für die Auswahl eines geeigneten Repositoriums?"
- Bitte Antworten einfach in den Raum rufen
- ggf. wichtige Kriterien ergänzen (siehe Notizfeld)

Passive Rolle:

- * ggf. Whiteboardfunktion für Kommentierung in Videokonferenzsoftware aktivieren
- * Zurufe auf Folie "Kriterien für Auswahl eines Repositoriums" notieren
- * Kommentare als Screenshot sichern

DATEN AUSWÄHLEN

Kriterien für die Auswahl von Daten für die Publikation

- Meilenstein-Version
- Daten, die einer Publikation zugrunde liegen
- Datenqualität
- Rechte
- Einzigartigkeit der Daten
- Zeit / Kosten / Nutzen
- Technischer Aufwand



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



18 15.10

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[01m; bis 09:44 --- Folie 15.10 (1)]

ID: 15.03.01.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 3: Daten für
Publikation auswählen

Inhalt 1: Daten publizieren (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Kriterien für Publikation von Daten

LIZENZVERGABE

Häufig verwendete Lizenzen

- Creative Commons Lizenzen
- Open Data Commons
- Software-Lizenzen
 - MIT-Lizenz
 - GNU General Public License (GPL)
 - GNU Lesser General Public License (LGPL)
 - Apache-Lizenz



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



19 15.11

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 09:48 --- Folie 15.11-15.15 (5)]

ID: 15.04.01.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 4: Lizenzen

Inhalt 1: CreativeCommons (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: CC Lizenzen

Passive Rolle:

*in Chat: Link Open Source Initiative

--- Ressource für Chat---

Open Source Initiative und Übersicht zu Software-Lizenzen:

<https://opensource.org/licenses/category>

CREATIVE COMMONS LIZENZEN

Gründe

- Frei verfügbar
- Standardisiert → einfach zu nutzen
- Sicherheit bei der Veröffentlichung und der Nutzung von publizierten Werken schaffen



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



20 15.12

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 09:48 --- Folie 15.11-15.15 (5)]

ID: 15.04.01.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 4: Lizenzen

Inhalt 1: CreativeCommons (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: CC Lizenzen

Passive Rolle:

*in Chat: Link Open Source Initiative






--- Ressource für Chat---

Open Source Initiative und Übersicht zu Software-Lizenzen:

<https://opensource.org/licenses/category>

CREATIVE COMMONS LIZENZEN

Lizenz-Bedingungen

-  • Attribution: Urheber*in muss genannt werden
-  • Non-Commercial: darf nicht für kommerzielle Zwecke genutzt werden
-  • Share Alike: Weitergabe unter gleichen Bedingungen
-  • No Derivatives: darf nicht verändert werden
-  • Public Domain



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



21 15.13

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 09:48 --- Folie 15.11-15.15 (5)]

ID: 15.04.01.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 4: Lizenzen

Inhalt 1: CreativeCommons (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: CC Lizenzen

Passive Rolle:

*in Chat: Link Open Source Initiative






















--- Ressource für Chat---

Open Source Initiative und Übersicht zu Software-Lizenzen:

<https://opensource.org/licenses/category>

CREATIVE COMMONS LIZENZEN

Kombinationen

-   • CC0 (Public Domain)
-   • CC BY (Namensnennung)
-    • CC BY-SA (Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen)
-    • CC BY-ND (Namensnennung - Keine Bearbeitung)
-    • CC BY-NC (Namensnennung - Nicht-kommerziell)
-     • CC BY-NC-SA (Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen)
-     • CC BY-NC-ND (Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung)



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



22 15.14

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 09:48 --- Folie 15.11-15.15 (5)]

ID: 15.04.01.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 4: Lizenzen

Inhalt 1: CreativeCommons (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: CC Lizenzen

Passive Rolle:

*in Chat: Link Open Source Initiative

--- Ressource für Chat---

Open Source Initiative und Übersicht zu Software-Lizenzen:

<https://opensource.org/licenses/category>

VORSICHT!

Lizenzfrei
≠
freie Lizenz



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

23 15.15

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 09:48 --- Folie 15.11-15.15 (5)]

ID: 15.04.01.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 4: Lizenzen

Inhalt 1: CreativeCommons (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: CC Lizenzen

Passive Rolle:

*in Chat: Link Open Source Initiative

--- Ressource für Chat---

Open Source Initiative und Übersicht zu Software-Lizenzen:

<https://opensource.org/licenses/category>

PERSISTENTE IDENTIFIER

Ziele und Arten

- Ziel langfristige Auffindbarkeit
 - „Tote“ Links vermeiden
 - Namensänderungen
- Digital Object Identifier (DOI)
- Open Researcher and Contributor ID (ORCID)



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



24 15.16

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 09:52 --- Folie 15.16-15.19 (4)]

ID: 15.05.01.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 5: Persistente Identifier

Inhalt 1: PID (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Einführung PID, Bsp. für PID (DOI)

PERSISTENTE IDENTIFIER

Digital Object Identifier (DOI)

- DOI-Namen sind zitierfähig
- Kostenlos für akademische Einrichtungen in Deutschland
- Einheitliche Standards und Workflows garantiert
- ISO-Standard 26324



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



25 15.17

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 09:52 --- Folie 15.16-15.19 (4)]

ID: 15.05.01.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 5: Persistente Identifier

Inhalt 1: PID (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Einführung PID, Bsp. für PID (DOI)

PERSISTENTE IDENTIFIER

Digital Object Identifier (DOI)

- Einzigartige Folge von alphanumerischen Zeichen:
 - Präfix (Organisationskennung) und
 - Suffix (Objektkennung)



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



26 15.18

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 09:52 --- Folie 15.16-15.19 (4)]

ID: 15.05.01.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 5: Persistente Identifier

Inhalt 1: PID (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Einführung PID, Bsp. für PID (DOI)

PERSISTENTE IDENTIFIER

Digital Object Identifier (DOI)

- Beispiel:
 - **10.1234/abc123** - Ursprungs-DOI
 - **10.1234/abc123.1** - DOI einer neuen Version
 - **10.1234/abc123/2** - DOI eines Teils



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



27 15.19

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 09:52 --- Folie 15.16-15.19 (4)]

ID: 15.05.01.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 5: Persistente Identifier

Inhalt 1: PID (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

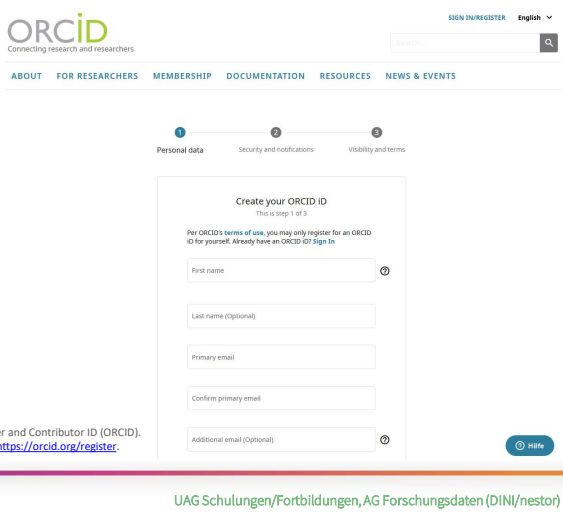
Aktive Rolle:

Vortrag: Einführung PID, Bsp. für PID (DOI)

PERSISTENTE IDENTIFIER

Open Researcher and Contributor ID (ORCID)

- Um wissenschaftliche Arbeiten eindeutig zuzuordnen
- **Schätzfrage:**
Wie viele aktive Mitglieder hat ORCID im Jahr 2022?



Quelle: Open Researcher and Contributor ID (ORCID).
Zugriff am 07.11.2023, <https://orcid.org/register>.

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[01m; bis 09:53 --- Folie 15.20-15.21 (2)]

ID: 15.05.02.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 5: Persistente Identifier

Inhalt 2: ORCID (Schätzfrage) | Schritt 1: TN geben Input

Aktive Rolle:

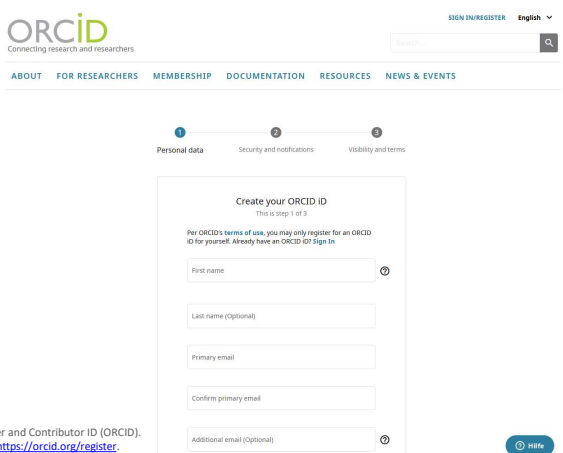
Aufgabenstellung:

- Schätzung der Anzahl Accounts August 2022
- Folien 1: Frage, Folie 2: Auflösung sichtbar
- "Was meint Ihr: Wie viele aktive Accounts hatte ORCID im August 2022?"
- Bitte Schätzung als Zahl in den Chat
- warten, kommentieren, dann Auflösung auf Folie 2 zeigen

PERSISTENTE IDENTIFIER

Open Researcher and Contributor ID (ORCID)

- Um wissenschaftliche Arbeiten eindeutig zuzuordnen
- 9,1 Mio. aktive Mitglieder (2022)
- Registrieren bei ORCID (<https://orcid.org/>)



Quelle: Open Researcher and Contributor ID (ORCID).
Zugriff am 07.11.2023, <https://orcid.org/register>.

dini Deutsche Initiative für Netzwerkinformation e.V. nestor 29 15.21 UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[01m; bis 09:53 --- Folie 15.20-15.21 (2)]

ID: 15.05.02.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 5: Persistente Identifier

Inhalt 2: ORCID (Schätzfrage) | Schritt 1: TN geben Input

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- Schätzung der Anzahl Accounts August 2022
- Folien 1: Frage, Folie 2: Auflösung sichtbar
- "Was meint Ihr: Wie viele aktive Accounts hatte ORCID im August 2022?"
- Bitte Schätzung als Zahl in den Chat
- warten, kommentieren, dann Auflösung auf Folie 2 zeigen

PERSISTENTE IDENTIFIER

Open Researcher and Contributor ID (ORCID) – Fakten:

- Wird von gemeinnütziger Initiative betrieben
- Eindeutige wissenschaftliche Identität
- Hält länger als eine E-Mail-Adresse
- (Alpha-) Numerischer 16-stelliger Code
- ORCID-Registrierung dauert ca. 30 Sekunden
- Wird von Forschenden selbst gepflegt
- Verbindung zu Web of Science, Zenodo, DataCite, u. a.
- Von Zeitschriften, Forschungsförderern und Institutionen als Normdatei genutzt



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



30 15.22

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[01m; bis 09:54 --- Folie 15.22 (1)]

ID: 15.05.03.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 5: Persistente Identifier

Inhalt 3: ORCID (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Fakten zu ORCID und den Vorteilen

Passive Rolle:

* in Chat: Link ORCID

--- Ressource für Chat---

ORCID:

<https://www.orcid.org>



[15m; bis 10:09 --- Folie na (na)]

ID: 15.05.04.01_v | Einheit 15: Kaffeepause | Baustein 5: na

Inhalt 4: Pause (na) | Schritt 1: na

Aktive Rolle:

Pause

Passive Rolle:

* Ende Pausen-Zeit in Chat

PRO & CONTRA PUBLIKATION

Hands on!

Tempo-Thesen-Runde

Pro und Contra der Publikation von Forschungsdaten:

- Wie stehe ich zur erhaltenen These?



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



32 15.23

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[02m; bis 10:11 --- Folie 15.23 (1)]

ID: 15.06.01.01_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 6: Pro und Kontra der Publikation

Inhalt 1: Vor- Nachteile Datenpublikation (Tempo-Thesen-Runde) | Schritt 1: 1/4 WL Vorbereitung

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- individuelle Thesen für spätere Aufgabe über privaten Chat erhalten
- bitte speichern und geheimhalten
- gleich 4 min Zeit für alle zur Vorbereitung von Argumenten für These
- These soll später in max. 60 s präsentiert werden

Tempo-Thesen-Runde

Vor- Nachteile Datenpublikation (Tempo-Thesen-Runde)
2/4 TN arbeiten



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



33 15.24

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 10:15 --- Folie 15.24 (1)]

ID: 15.06.01.02_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 6: Pro und Kontra der Publikation

Inhalt 1: Vor- Nachteile Datenpublikation (Tempo-Thesen-Runde) | Schritt 2: 2/4 TN arbeiten

Aktive Rolle:

TN: überlegen sich Stichpunkte zu der erhaltenen These

Tempo-Thesen-Runde

Vor- Nachteile Datenpublikation (Tempo-Thesen-Runde)
3/4 TN stellen vor



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

34 15.25

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[15m; bis 10:30 --- Folie 15.25 (1)]

ID: 15.06.01.03_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 6: Pro und Kontra der Publikation

Inhalt 1: Vor- Nachteile Datenpublikation (Tempo-Thesen-Runde) | Schritt 3: 3/4 TN stellen vor

Aktive Rolle:

Moderation:

- "Jede*r erhält nun 60 Sekunden seine/ihre Argumente, die für oder gegen die Thesen sprechen, vorzustellen"
- nach jeder Vorstellung folgt die Diskussion (4/4)

Tempo-Thesen-Runde

Vor- Nachteile Datenpublikation (Tempo-Thesen-Runde)
4/4 TN tauschen sich aus



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

35 15.26

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[35m; bis 11:05 --- Folie 15.26 (1)]

ID: 15.06.01.04_v | Einheit 15: Publikation von FD | Baustein 6: Pro und Kontra der Publikation

Inhalt 1: Vor- Nachteile Datenpublikation (Tempo-Thesen-Runde) | Schritt 4: 4/4 TN tauschen sich aus

Aktive Rolle:

Moderation:

- "Nun hat die Gruppe Zeit, gegenzuargumentieren. Spielt Advocatus Diaboli und versucht die vorstellende Person herauszufordern. Könnt ihr sie umstimmen?"
- max. 90 Sekunden für Diskussion



[04m; bis 11:09 --- Folie 16.1-16.2 (2)]

ID: 16.01.01.01_v | Einheit 16: Nachnutzung von FD | Baustein 1: Recherchieren

Inhalt 1: Recherche FD (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Einführung in Recherchemöglichkeiten FD

FORSCHUNGSDATEN FINDEN

Datensätze im Internet

- Direkt in Fachrepositorien und fachübergreifenden Repositorien
- Mittels Metasuchmaschinen (z. B. B2FIND <http://b2find.eudat.eu>, gesisDataSearch <http://datasearch.gesis.org/start>, Mendeley Data <https://data.mendeley.com/>)
- Recherche in bibliothekarischen Suchmaschinen (z. B. BASE <https://www.base-search.net/Search/Advanced>)
- Google: Stichwort und „data set“ bzw. Google Dataset Search



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



37 16.2

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

Zugriffe am 15.11.2023.

[04m; bis 11:09 --- Folie 16.1-16.2 (2)]

ID: 16.01.01.01_v | Einheit 16: Nachnutzung von FD | Baustein 1: Recherchieren

Inhalt 1: Recherche FD (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Einführung in Recherchemöglichkeiten FD

Einzelarbeit

- Recherchiere nach Datensätzen für ein ausgewähltes Fachgebiet.



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



38 16.3

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[10m; bis 11:19 --- Folie 16.3 (1)]

ID: 16.01.02.01_v | Einheit 16: Nachnutzung von FD | Baustein 1: Recherchieren
Inhalt 2: FD Finden (Mini-Übung) | Schritt 1: 1/2 TN arbeiten

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- Einzelarbeit, Suche nach FD, verschiedene Plattformen
- "Bitte versucht einmal selbst, einen Datensatz für Eure aktuelle/letzte Forschungstätigkeit oder für einen von Euch betreuten Fachbereich zu finden. Wir sprechen anschließend über Eure Erfahrungen/Schwierigkeiten"
- "Um Euch die Suche zu erleichtern, posten wir die soeben vorgestellten Datenbanken in den Chat. Ihr könnt aber auch andere Suchstrategien und Orte nutzen."
- Zeit: knapp 10 min

Passive Rolle:

* in Chat: Links für Datensuche

--- Ressource für Chat---

Links für die Datensuche:

- <http://b2find.eudat.eu>
- <https://www.gesis.org/angebot/daten-finden-und-abrufen>
- <https://www.base-search.net/Search/Advanced>
- <https://data.mendeley.com/>
- <https://datasetsearch.research.google.com>

Einzelarbeit

- Recherchiere nach Datensätzen für ein ausgewähltes Fachgebiet.

Zuruf

- Welche Erfahrungen habt ihr gerade gesammelt?



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



39 16.4

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[05m; bis 11:24 --- Folie 16.4 (1)]

ID: 16.01.02.02_v | Einheit 16: Nachnutzung von FD | Baustein 1: Recherchieren

Inhalt 2: FD Finden (Mini-Übung) | Schritt 2: 2/2 geben Input

Aktive Rolle:

Moderation:

- "Habt Ihr etwas geeignetet gefunden? Wie waren Eure Erfahrungen mit der Suche? Gab es Probleme?"
- Bitte Antworten einfach in den Raum rufen

Formate von Datenzitationen

Nach FORCE11-Empfehlung:

- Autor*in(nen) (Publikationsjahr): Titel der Forschungsdaten. Datenrepositorium oder Archiv. Version. Weltweit persistenter Identifikator (vorzugsweise als Link)

Nach DataCite 2013:

- Urheber*in (Veröffentlichungsdatum): Titel. Version. Publikationsagent. Genereller Ressourcentyp. Identifikator



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



40 16.5

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[02m; bis 11:26 --- Folie 16.5 (1)]

ID: 16.02.01.01_v | Einheit 16: Nachnutzung von FD | Baustein 2: Zitieren

Inhalt 1: FD-Zitation (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Zitationsschemata für FD und Bsp.

Passive Rolle:

* in Chat: Links Zitationshilfen

--- Ressource für Chat---

Zitationshilfen:

- <https://citation.crosscite.org>
- <https://doi2bib.org>

Einzelarbeit

- Zitiere den nachfolgenden Datensatz:
 - Urheber*in: Risan, Patrick
 - Titel: Accommodating Trauma in Police Interviews. An Exploration of Rapport in Investigative Interviews of Traumatized Victims, 2013
 - Ressourcentyp: Datensatz
 - Publisher: NSD – Norwegian Centre for Research Data
 - DOI: [10.13140/RG.2.2.34005.12001](https://doi.org/10.13140/RG.2.2.34005.12001)
 - Datum: 2017



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



41 16.02.01b.01_v

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[05m; bis 11:26 --- Folie 16.ID (na)]

ID: 16.02.01b.01_v | Einheit 16: Nachnutzung von FD | Baustein 2: Zitieren

Inhalt 01b: Zitation von Daten (Übung) | Schritt 1: TN arbeiten

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung

- Die TN erhalten ein Arbeitsblatt per Chat oder die Aufgabe wird auf einer Folie angezeigt
- Bemerkungen: AB Angabe von Lizenzen; AB Auflösung: Angabe von Lizenzen

DATENZITATION – AUFLÖSUNG

Im FORCE11-Schema

Risan, Patrick (2017): Accommodating Trauma in Police Interviews. An Exploration of Rapport in Investigative Interviews of Traumatized Victims, 2013. NSD - Norwegian Centre for Research Data.
<https://doi.org/10.13140/RG.2.2.34005.12001>



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



42 16.02.01b.01_v

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[05m; bis 11:26 --- Folie 16.ID (na)]

ID: 16.02.01b.01_v | Einheit 16: Nachnutzung von FD | Baustein 2: Zitieren

Inhalt 01b: Zitation von Daten (Übung) | Schritt 1: TN arbeiten

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung

- Die TN erhalten ein Arbeitsblatt per Chat oder die Aufgabe wird auf einer Folie angezeigt
- Bemerkungen: AB Angabe von Lizenzen; AB Auflösung: Angabe von Lizenzen

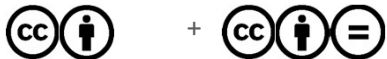
Welches Ergebnis erhält man bei der Kombination von:



+



+



+



[03m; bis 11:29 --- Folie 16.6 (1)]

ID: 16.03.01.01_v | Einheit 16: Nachnutzung von FD | Baustein 3: Lizenzen

Inhalt 1: CC-Lizenzen (Umfrage) | Schritt 1: 1/2 TN arbeiten

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- Online-Umfrage
- "Bitte beantworten Sie drei Fragen bzgl. der Kombination von CC-Lizenzen, die gleich gestellt werden."
- Besprechung der Antworten im Anschluss
- Bei Ausfall oder technischem Problem der Online-Umfrage: Fragen auf PPTX eine nach der anderen Stellen, Lösung aufzeigen, erläutern

Passive Rolle:

- * Vorbereitung Online-Umfrage zu cc-Lizenzen, Fragen siehe txt-File in Ressourcen
- * Alternative: Umfrage via Folien, am Ende des Foliensatzes unter Abschnitt "Plan B CC-Lizenzen"

Welches Ergebnis erhält man bei der Kombination von:



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



44 16.7

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[16m; bis 11:45 --- Folie 16.7 (1)]

ID: 16.03.01.02_v | Einheit 16: Nachnutzung von FD | Baustein 3: Lizenzen

Inhalt 1: CC-Lizenzen (Online-Umfrage) | Schritt 2: 2/2 TN tauschen sich aus

Aktive Rolle:

Moderation und Vortrag:

- Ergebnisse CC-Umfrage besprechen
- ausführliche Diskussion unter TN zulassen
- WS danach für alle falschen Antworten erläutern, warum unzulässig und richtige Antwort herleiten

Passive Rolle:

* in Chat: Links zu CC

--- Ressource für Chat---

CC Mixer: <http://ccmixer.edu-sharing.org/>



[60m; bis 12:45 --- Folie na (na)]

ID: 16.04.01.01_v | Einheit 16: Mittagspause | Baustein 4: na

Inhalt 1: Pause (na) | Schritt 1: na

Aktive Rolle:

Pause

Passive Rolle:

* Ende Pausen-Zeit in Chat



[05m; bis 12:50 --- Folie 17.1-17.2 (2)]

ID: 17.01.01.01_v | Einheit 17: Rechtliche Aspekte | Baustein 1: Einführung

Inhalt 1: Rechtsgebiete (6 Richtige) | Schritt 1: TN geben Input

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- "Welche Rechtsgebiete können im FDM-Kontext eine Rolle spielen? Wir möchten mind. 6 mit Ihnen sammeln."
- Bitte Antworten einfach in den Raum rufen

6 Richtige

- Notiere sechs Rechtsthemen, die im FDM eine Rolle spielen könnten.



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



47 17.2

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[05m; bis 12:50 --- Folie 17.1-17.2 (2)]

ID: 17.01.01.01_v | Einheit 17: Rechtliche Aspekte | Baustein 1: Einführung

Inhalt 1: Rechtsgebiete (6 Richtige) | Schritt 1: TN geben Input

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- "Welche Rechtsgebiete können im FDM-Kontext eine Rolle spielen? Wir möchten mind. 6 mit Ihnen sammeln."
- Bitte Antworten einfach in den Raum rufen

RECHTSTHEMEN IM FDM

Übersicht:

Urheberrecht	Patentrecht	Persönlichkeitsrecht	Datenschutz
Datensicherheit	Datenbankrichtlinien	Softwarerecht	Lizenzierung
Policies	Förderbedingungen	Arbeits- und Dienstrecht	Vertragsrecht
Patentrecht	Wettbewerbsrecht	Internationales Recht	Grundrechte

Quelle: nach Hartmann, Thomas. (2019). Rechtsfragen: Institutioneller Rahmen und Handlungsoptionen für universitäres FDM. Zenodo. <https://www.doi.org/10.5281/zenodo.2654306>.



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



48 17.3

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

Zugriff am 15.11.2023[04m; bis 12:54 --- Folie 17.3 (1)]

ID: 17.02.01.01_v | Einheit 17: Rechtliche Aspekte | Baustein 2: Rechtliche Aspekte

Inhalt 1: Rechtsgebiete (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag:

- nur Übersicht als häufige rechtliche
- Punkte NICHT einzeln durchgehen
- ggf. einzelne Fragen zulassen

Passive Rolle:

* in Chat: Link zu FD-Info

--- Ressource für Chat---

FD-Info, Bereich Rechte und Pflichten:

<https://forschungsdaten.info/themen/rechte-und-pflichten/>

Schutz personenbezogener Daten

- Erfüllung von rechtlichen Datenschutz**vorgaben**
- Schutz der **Identität**, vor allem bei sensiblen/vertraulichen Themen
- Schutz der Teilnehmenden vor kommerzieller **Nutzung** der Angaben
- Ethisch-moralische **Verpflichtung**
- Eine Archivierung personenbezogener Daten ist nur mit **Einwilligung** der Teilnehmenden möglich
- Daten ohne Personenbezug sind z. B. reine Messdaten. **Vorsicht jedoch bei räumlichen Bezügen, die auch zu Personen im juristischen Sinne führen können!**



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

49 17.4

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[05m; bis 12:59 --- Folie 17.4-17.6 (3)]

ID: 17.02.02.01_v | Einheit 17: Rechtliche Aspekte | Baustein 2: Rechtliche Aspekte

Inhalt 2: DSGVO (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag:

- personenbezogene und sensible Daten
- informierte Einwilligungserklärung
- Anonymisierung, Pseudonymisierung

Informierte Einwilligung

- Teilnehmende müssen darüber **informiert** werden, was mit ihren Daten passiert
- Teilnehmende müssen einer Teilnahme auf Basis dieser Informationen **zustimmen**
- Datenanalyse und -archivierung benötigen separate Einwilligungen
- **Vorlagen** und Checklisten bietet unter anderem: <https://www.forschungsdaten-bildung.de/einwilligung>
- Häufiges **Problem** bei der Archivierung: keine Einwilligung vorhanden
- **Strikte** Formulierungen in Einwilligungserklärungen



Zugriff am 15.11.2023.

[05m; bis 12:59 --- Folie 17.4-17.6 (3)]

ID: 17.02.02.01_v | Einheit 17: Rechtliche Aspekte | Baustein 2: Rechtliche Aspekte

Inhalt 2: DSGVO (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag:

- personenbezogene und sensible Daten
- informierte Einwilligungserklärung
- Anonymisierung, Pseudonymisierung

Schutz personenbezogener Daten: Wie?

Anonymisierung

- Entfernen aller identifizierenden Informationen/Details
- Ersetzen sensibler Informationen mit einer Beschreibung, die Bezug zu originärem Kontext hat
- Anonymität geht vor Vollständigkeit/Information

Pseudonymisierung

- Ersetzen sensibler Informationen durch ein Pseudonym (Code)
- Beispiel für Anonymisierungstool: <https://amnesia.openaire.eu/>



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

51 17.6

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

Zugriff am 15.11.2023[05m; bis 12:59 --- Folie 17.4-17.6 (3)]

ID: 17.02.02.01_v | Einheit 17: Rechtliche Aspekte | Baustein 2: Rechtliche Aspekte

Inhalt 2: DSGVO (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag:

- personenbezogene und sensible Daten
- informierte Einwilligungserklärung
- Anonymisierung, Pseudonymisierung

Gruppenarbeit

- Bitte anonymisiert den Text.



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



52 17.7

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[01m; bis 13:00 --- Folie 17.7 (1)]

ID: 17.03.01.01_v | Einheit 17: Rechtliche Aspekte | Baustein 3: Anonymisierung
Inhalt 1: Anonymisierung (Mini-Übung) | Schritt 1: 1/3 WL Vorbereitung BR

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- Aufteilung TN in 3 BR, ein Dokument je Gruppe
- "Bitte versucht Sie, die Studie zu anonymisieren".
- Kommentarfunktion oder Änderungen nachverfolgen verwenden.
- BR Zeit: knapp 20 min
- Vorstellung Ergebnisse nach BR durch je 1 TN pro Gruppe im Plenum, max. 1-2 min
- "Namen der TN in den Gruppen werden gleich vorgelesen. Bitte Link zum Sciebo-Ordner VOR Wechsel in BR klicken. Bitte im Dokument der Gruppe arbeiten, der Ihr zugeordnet seid."

Passive Rolle:

- * BR-Räume vorbereiten (3 Gruppen)
- * in Chat: Link zum Sciebo-Ordner
- * in Chat: Aufgabenstellung
- * Vorlesen, welche Person in welcher Gruppe ist (1 bis 3)

--- Text für Chat---

Aufgabenstellung für Breakout-Room:

- Bitte versucht, die Studie zu anonymisieren.
- Verwenden Sie dafür bitte die Kommentarfunktion oder die Funktion "Änderungen nachverfolgen".
- Zeit: knapp 10 min
- Bitte dem Link folgen und dort das Dokument der Gruppe verwenden, der Ihr zugeordnet seid.
- Bitte bereitet Euch darauf vor kurz die Ergebnisse Eurer Gruppe im Plenum

vorzustellen (max. 1-2 min/Gruppe)

Gruppenarbeit

Anonymisierung (Mini-Übung)
2/3 TN Gruppenarbeit BR



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



53 17.8

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[10m; bis 13:10 --- Folie 17.8 (1)]

ID: 17.03.01.03_v | Einheit 17: Rechtliche Aspekte | Baustein 3: Anonymisierung

Inhalt 1: Anonymisierung (Mini-Übung) | Schritt 3: 2/3 TN Gruppenarbeit BR

Aktive Rolle:

TN: Gruppen arbeiten in BR

Passive Rolle:

* Rückholtimer nach 8 min starten

Gruppenarbeit

Anonymisierung (Mini-Übung)
3/3 TN stellen vor



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



54 17.9

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[10m; bis 13:20 --- Folie 17.9 (1)]

ID: 17.03.01.04_v | Einheit 17: Rechtliche Aspekte | Baustein 3: Anonymisierung
Inhalt 1: Anonymisierung (Mini-Übung) | Schritt 4: 3/3 TN stellen vor

Aktive Rolle:

Moderation:

- 1 TN je Gruppe stellt Ergebnisse vor
- WL teilt Bildschirm der jeweiligen Gruppe
- max. 2 min/Gruppe
- ggf. auf Problematik faktsicher vs absoluter Anonymisierung eingehen
- auf Dienste wie Amnesia und Qualiservice (Bremen) hinweisen

Passive Rolle:

- * in Chat [nach Vorstellung durch TN]: Link Auflösung
- * in Chat: Links Anonymisierungstools, forschungsdaten.info

--- Ressource für Chat---

Anonymisierungstools:

- Quantitative Daten: <https://amnesia.openaire.eu/>
- Qualitative Daten:
<https://www.qualiservice.org/de/helpdesk/webinar/tools.html>
- Bereich bei forschungsdaten.info:
<https://www.forschungsdaten.info/themen/rechte-und-pflichten/>



[03m; bis 13:23 --- Folie 18.1-18.3 (3)]

ID: 18.01.01.01_v | Einheit 18: FD-Infrastrukturen | Baustein 1: FDM an Bildungseinrichtungen

Inhalt 1: FDM Infrastruktur (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Vorstellung möglicher Angebote und Strukturen von FDM-Einrichtungen an Hochschulen

INFRASTRUKTUR FÜR FDM

Rechtliche
Anlaufstellen

Forschungs-
förderung

FDM-Kontaktstelle

Bibliothek

IT / RZ



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

56 18.2

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

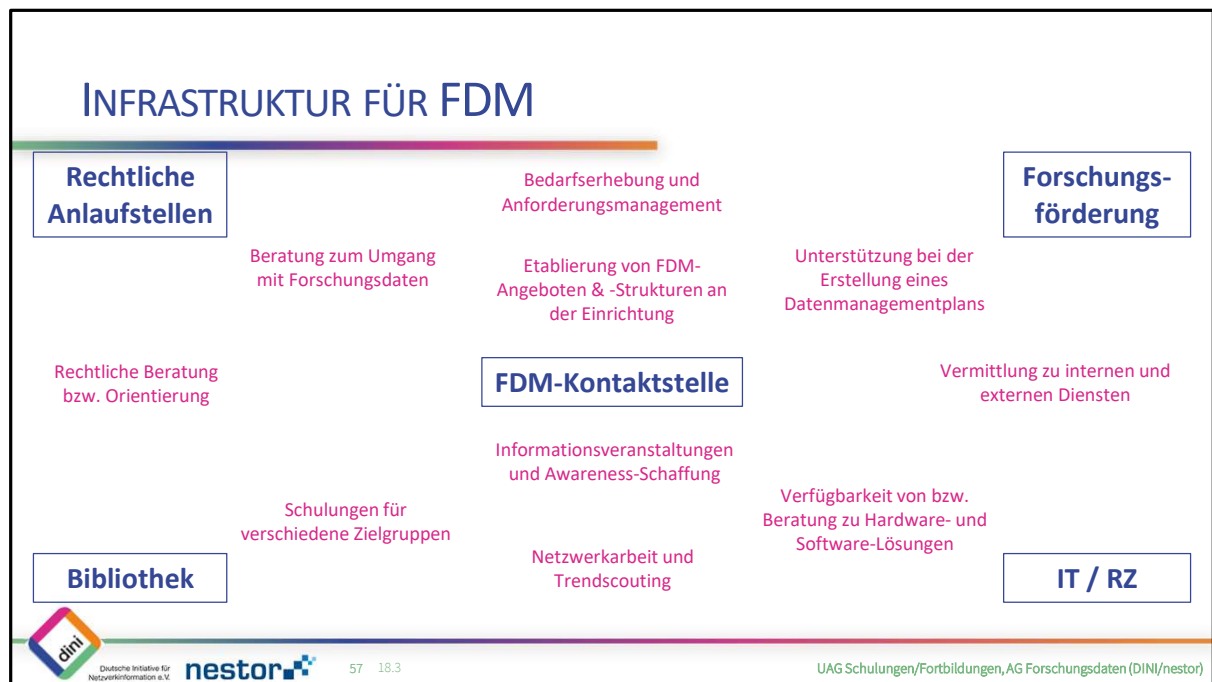
[03m; bis 13:23 --- Folie 18.1-18.3 (3)]

ID: 18.01.01.01_v | Einheit 18: FD-Infrastrukturen | Baustein 1: FDM an
Bildungseinrichtungen

Inhalt 1: FDM Infrastruktur (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Vorstellung möglicher Angebote und Strukturen von FDM-Einrichtungen
an Hochschulen



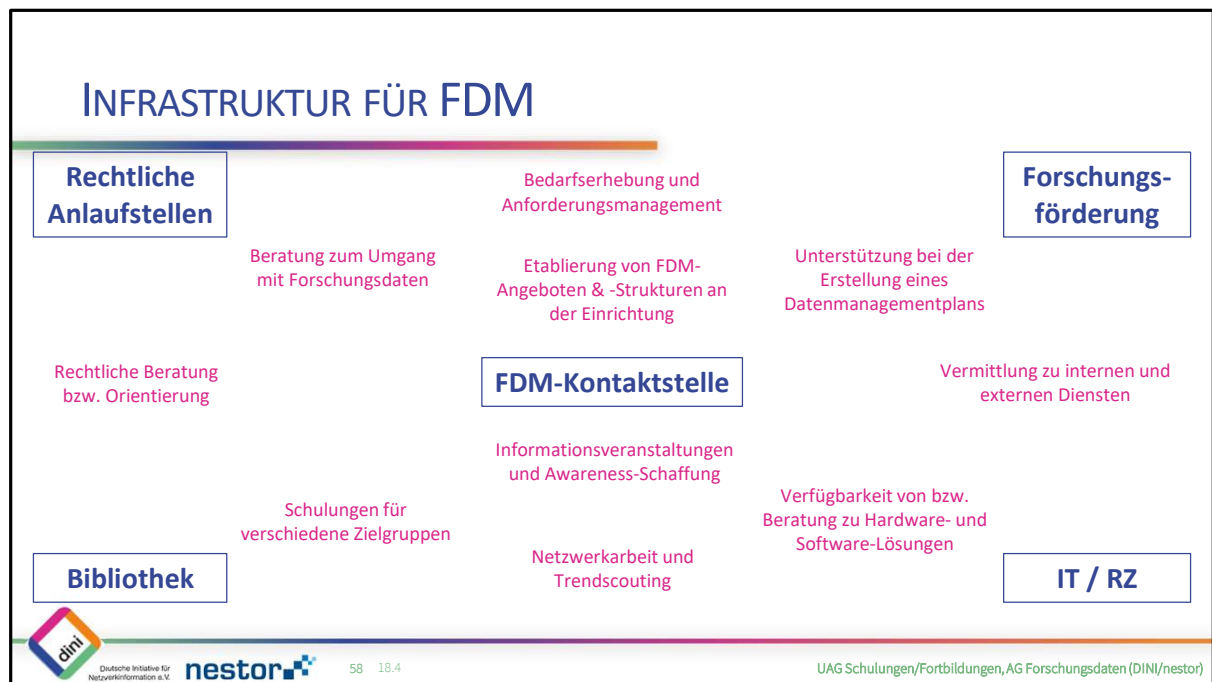
[03m; bis 13:23 --- Folie 18.1-18.3 (3)]

ID: 18.01.01.01_v | Einheit 18: FD-Infrastrukturen | Baustein 1: FDM an Bildungseinrichtungen

Inhalt 1: FDM Infrastruktur (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Vorstellung möglicher Angebote und Strukturen von FDM-Einrichtungen an Hochschulen



[05m; bis 13:28 --- Folie 18.4 (1)]

ID: 18.01.02.01_v | Einheit 18: FD-Infrastrukturen | Baustein 1: FDM an Bildungseinrichtungen

Inhalt 2: FDM Infrastruktur (Stempeln) | Schritt 1: TN arbeiten

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- "Um einen Eindruck zu erhalten, welche FDM-Aufgaben an Ihren jeweiligen Einrichtung ausgeübt werden, möchten wir Sie um das Setzen von Stempeln neben den grünen Begriffen bitten: Welche davon treffen Ihres Wissens auf Ihren Standort zu?"

Passive Rolle:

* ggf. Whiteboardfunktion für Kommentierung in Videokonferenzsoftware aktivieren

* Kommentare als Screenshot sichern

TODO WL:
eigener Standort
als Bsp. vorstellen



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



59 18.5

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[07m; bis 13:35 --- Folie 18.5 (1)]

ID: 18.02.01.01_v | Einheit 18: FD-Infrastrukturen | Baustein 2: FDM Infrastruktur

Inhalt 1: FDM-Angebot am eigenen Standort (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag:

- Struktur Beispielinrichtung vorstellen
- Dienste Beispielinrichtung vorstellen
- ggf. Ansprechpersonen nennen

FDM-KONTAKTSTELLEN ...

... weiterentwickeln

Basierend auf etablierten **Modellen** und **Kriterienkatalogen** wurden in den vergangenen Jahren erste Ansätze geteilt, über die sich FDM-Kontaktstellen zusammen mit den ihnen umgebenden Strukturen evaluieren, etablieren und weiterentwickeln können:

- Lemaire, M. et al. (2020): **Das DIAMANT-Modell 2.0. Modellierung des FDM-Referenzprozesses und Empfehlungen für die Implementierung einer institutionellen FDM-Servicelandschaft** (eSciences Working Papers, 05). Trier. <https://doi.org/10.25353/ubtr-xxxx-f5d2-ffffb>
- Hartmann, N. et al. (2019): **RISE-DE – Referenzmodell für Strategieprozesse im institutionellen Forschungsdatenmanagement** (Version 1.0). Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.3585556>



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



60 18.6

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[01m; bis 13:36 --- Folie 18.6 (1)]

ID: 18.02.02.01_v | Einheit 18: FD-Infrastrukturen | Baustein 2: FDM Infrastruktur
Inhalt 2: Diamant Rise (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag:

- DIAMANT-Modell und RISE-DE
- ggf. Ankündigung von DIAMANT und RISE Veranstaltungen (falls stattfinden)

Passive Rolle:

* in Chat: Links Ankündigung von DIAMANT und RISE Veranstaltungen

FDM-Infrastruktur der eigenen Einrichtung (Zuruf)
TN geben Input



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



18.7

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 13:40 --- Folie 18.7 (1)]

ID: 18.02.03.01_v | Einheit 18: FD-Infrastrukturen | Baustein 2: FDM Infrastruktur
Inhalt 3: FDM-Infrastruktur der eigenen Einrichtung (Zuruf) | Schritt 1: TN geben
Input

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- Zuruf ohne Notizen; Reiherum
- "Welche anderen/weiteren Serviceangebote gibt es an Deiner Einrichtung?"



[02m; bis 13:42 --- Folie 19.1-19.2 (2)]

ID: 19.01.01.01_v | Einheit 19: Praktische Übung | Baustein 1: DMP-Übung

Inhalt 1: DMP (Mini-Übung) | Schritt 1: 1/3 WL Vorbereitung

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- eigenen DMP schreiben
- "Wir möchten Euch ermuntern, einen eigenen DMP zu schreiben (zu Übungszwecken grob und in Stichworten). Wenn Ihr selbst nicht mit FD arbeitet, könnt Ihr Euch überlegen, welche Detailfragen in den einzelnen DMP-Abschnitten beantwortet werden sollten (als eine Art Leitfaden für Beratungsgespräche)."
- Zeit: 10 min

Passive Rolle:

- * in Chat: Links zu DMP-Vorlage
- * in Chat: Aufgabenstellung

--- Text für Chat---

Aufgabenstellung:

- Bitte füllt (Stichpunktartig) einen DMP aus oder entwickelt Orientierungsfragen.
- Verwendet bitte die Vorlage aus dem Chat.

Einzelarbeit

- Erstelle einen eigenen Datenmanagementplan.



[02m; bis 13:42 --- Folie 19.1-19.2 (2)]

ID: 19.01.01.01_v | Einheit 19: Praktische Übung | Baustein 1: DMP-Übung

Inhalt 1: DMP (Mini-Übung) | Schritt 1: 1/3 WL Vorbereitung

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- eigenen DMP schreiben
- "Wir möchten Euch ermuntern, einen eigenen DMP zu schreiben (zu Übungszwecken grob und in Stichworten). Wenn Ihr selbst nicht mit FD arbeitet, könnt Ihr Euch überlegen, welche Detailfragen in den einzelnen DMP-Abschnitten beantwortet werden sollten (als eine Art Leitfaden für Beratungsgespräche)."
- Zeit: 10 min

Passive Rolle:

- * in Chat: Links zu DMP-Vorlage
- * in Chat: Aufgabenstellung

--- Text für Chat---

Aufgabenstellung:

- Bitte füllt (Stichpunktartig) einen DMP aus oder entwickelt Orientierungsfragen.
- Verwendet bitte die Vorlage aus dem Chat.

Einzelarbeit

DMP (Mini-Übung)
2/3 TN arbeiten



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

64 19.3

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[10m; bis 13:52 --- Folie 19.3 (1)]

ID: 19.01.01.02_v | Einheit 19: Praktische Übung | Baustein 1: DMP-Übung

Inhalt 1: DMP (Mini-Übung) | Schritt 2: 2/3 TN arbeiten

Aktive Rolle:

TN: Einzelarbeit

Passive Rolle:

* Timer auf 10 min stellen

Einzelarbeit

DMP (Mini-Übung)
3/3 TN tauschen sich aus



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

65 19.4

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[08m; bis 14:00 --- Folie 19.4 (1)]

ID: 19.01.01.03_v | Einheit 19: Praktische Übung | Baustein 1: DMP-Übung

Inhalt 1: DMP (Mini-Übung) | Schritt 3: 3/3 TN tauschen sich aus

Aktive Rolle:

Moderation:

- "Welche Probleme hattet Ihr beim Ausfüllen?"
- TN Lösungen erarbeiten lassen
- TN erhalten nach Abschluss Beispiel-DMPs, die aber nicht durchgesprochen werden

Passive Rolle:

* in Chat (nach Abschluss Übung): Links Beispiel-DMPs

--- Ressource für Chat---

DMP-Beispiele:

- Guter DMP: <https://doi.org/10.5281/zenodo.1243717>
- Nicht so optimaler DMP: <https://doi.org/10.5281/zenodo.3924451>



[04m; bis 14:04 --- Folie 20.1-20.2 (2)]

ID: 20.01.01.01_v | Einheit 20: Einführung in die Konzeptentwicklung | Baustein 1:
Recap

Inhalt 1: Inhaltliche Fragen (Zuruf) | Schritt 1: TN tauschen sich aus

Aktive Rolle:

Moderation:

- "Wir wechseln gleich noch einmal zum didaktischen Rahmen. Gibt es vorher noch Fragen zum Inhaltlichen?"
- Fragen zuerst durch TN beantworten lassen, erst dann durch WL

Passive Rolle:

- * für Antworten zum jeweiligen Abschnitt bereithalten

Zuruf

Im Themenblock „Formaler Rahmen“ wurden bereits einige Aspekte der Konzeptentwicklung angesprochen.

- Welche könnten dazugehören?



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



67 20.2

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 14:04 --- Folie 20.1-20.2 (2)]

ID: 20.01.01.01_v | Einheit 20: Einführung in die Konzeptentwicklung | Baustein 1:
Recap

Inhalt 1: Inhaltliche Fragen (Zuruf) | Schritt 1: TN tauschen sich aus

Aktive Rolle:

Moderation:

- "Wir wechseln gleich noch einmal zum didaktischen Rahmen. Gibt es vorher noch Fragen zum Inhaltlichen?"
- Fragen zuerst durch TN beantworten lassen, erst dann durch WL

Passive Rolle:

- * für Antworten zum jeweiligen Abschnitt bereithalten

8 SCHRITTE

Inhalte: Was?

- Thema öffnen
- Bedingungen klären (3Z-Formel)
- Prioritäten setzen
- Kern- und Unterpunkte benennen

➡ *Inhalte, Ziele, Rahmenbedingungen*

Methodik: Wie?

- Grobstruktur entwerfen
- Methoden und Übungen finden
- Lehrdrehbuch entwickeln
- Konzept prüfen

➡ *Konkrete Gestaltung des Seminars: Methoden, Lernwege, Abläufe und Übungen.*

Quelle: Groß, H.: Lernwirksame Seminare entwickeln und durchführen: Ein didaktisches Praxisbuch für Ein- und Umsteiger. GABAL, 2022.



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



68 20.3

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[02m; bis 14:06 --- Folie 20.3 (1)]

ID: 20.02.01.01_v | Einheit 20: Einführung in die Konzeptentwicklung | Baustein 2: Schritte der Konzeptentwicklung

Inhalt 1: Konzeptentwicklung (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: 8 Schritte werden vorgestellt (Einführung)

1. THEMA ÖFFNEN

Generelle Hinweise

- Leitfrage: Was alles könnte dazugehören?
- Sammelt Inhalte (z. B. per Mind-Map)!
- Ohne Einschränkungen und Bewertungen!
- Fertigt Notizen an!
- Beginnt früh!



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

69 20.4

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[01m; bis 14:07 --- Folie 20.4-20.5 (2)]

ID: 20.03.01.02_v | Einheit 20: Einführung in die Konzeptentwicklung | Baustein 3:
Schritte der Konzeptentwicklung

Inhalt 1: Konzept Teil 1 (Vortrag) | Schritt 2: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Schritt 1

- Thema öffnen

- hier kurz auf das Format "Follow up zum TtT" hinweisen, der von der UAG i. d. R.
2 Mal im Jahr angeboten wird

Passive Rolle:

* in Chat [bei Schritt 1]: Link zum Follow-up

1. THEMA ÖFFNEN

Mindmap — Mögliche Aspekte (für später)

- ▶ Was?
- ▶ Warum?
- ▶ Wie?
- ▶ Teilfragen/-Aspekte
- ▶ Vorteile
 - ▶ Welches Problem wird behoben?
- ▶ Nachteile
 - ▶ Zu welchen Kosten?
- ▶ Bedenken
 - ▶ Welche Probleme sind Vorhersehbar?
- ▶ Anreize
 - ▶ Wer fordert das?
 - ▶ Welchen Gewinn habe ich?
- ▶ Formalia
 - ▶ Gibt es Vorgaben / Vorlagen?
 - ▶ Schema F?
 - ▶ Rechtliches?
 - ▶ Policies?
- ▶ Werkzeuge
- ▶ Hilferessourcen
- ▶ Verbindungen zu anderen Themen



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

70 20.5

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[01m; bis 14:07 --- Folie 20.4-20.5 (2)]

ID: 20.03.01.02_v | Einheit 20: Einführung in die Konzeptentwicklung | Baustein 3: Schritte der Konzeptentwicklung

Inhalt 1: Konzept Teil 1 (Vortrag) | Schritt 2: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Schritt 1

- Thema öffnen

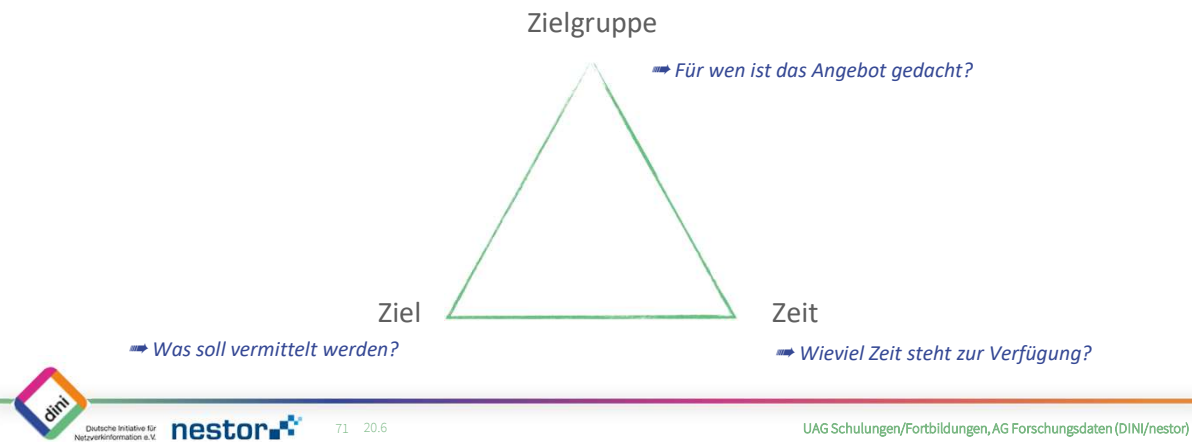
- hier kurz auf das Format "Follow up zum TtT" hinweisen, der von der UAG i. d. R. 2 Mal im Jahr angeboten wird

Passive Rolle:

* in Chat [bei Schritt 1]: Link zum Follow-up

2. BEDINGUNGEN KLÄREN

Die 3 Zs



[02m; bis 14:09 --- Folie 20.6 (1)]

ID: 20.03.01.03_v | Einheit 20: Einführung in die Konzeptentwicklung | Baustein 3: Schritte der Konzeptentwicklung

Inhalt 1: Konzept Teil 2 (Vortrag) | Schritt 3: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Schritt 2

- Bedingungen klären
- 3 Z wiederholen und Aspekt "Lernziele" ansprechen
- explizit auf Lernzielmatrix zum FDM verweisen (und weitere Links erwähnen)

Passive Rolle:

* in Chat [bei Schritt 2]: Links zu Lernzielen

--- Ressource für Chat---

Lernziele:

- Lernzielmatrix zum FDM: <https://zenodo.org/doi/10.5281/zenodo.7034477>
- Link zu einem Aufsatz zur Kompetenzorientierten Hochschuldidaktik: <https://zfhe.at/index.php/zfhe/article/view/506>
- zudem sehr gute Seite der Uni Bremen zur Formulierung von Lernzielen etc.: <https://www.uni-bremen.de/informationsportal-hochschullehre/lehre-gestalten/phase-1-konzeption/lernergebnisse-formulieren>

3. PRIORITÄTEN SETZEN

Was braucht es, um die Ziele zu erreichen?

Muss	Soll	Kann
Absolut notwendig zum Erfassen/Verstehen des Themas.	Es wäre sinnvoll, sich mit diesen Aspekten zu beschäftigen.	Wenn genug Zeit da ist, wäre es schön, diese Aspekte zu behandeln. Ansonsten kann man sie verschmerzen.

- Das Wesentliche der Lehrinhalte wird herausgefiltert



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

72 20.7

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[01m; bis 14:10 --- Folie 20.7 (1)]

ID: 20.03.01.04_v | Einheit 20: Einführung in die Konzeptentwicklung | Baustein 3: Schritte der Konzeptentwicklung

Inhalt 1: Konzept Teil 3 (Vortrag) | Schritt 4: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Schritt 3

- Prioritäten setzen

4. KERN- UND UNTERPUNKTE

Schwerpunkte konkretisieren

- Was sind die zentralen Überschriften?
- Wie gehören die Inhalte sinnvoll zusammen?
- Maximal 7 lerntechnisch sinnvolle Schwerpunkte (Ankerbegriffe)!
- Unterpunkte: Worum geht es?



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



73 20.8

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[01m; bis 14:11 --- Folie 20.8 (1)]

ID: 20.03.01.05_v | Einheit 20: Einführung in die Konzeptentwicklung | Baustein 3:
Schritte der Konzeptentwicklung

Inhalt 1: Konzept Teil 4 (Vortrag) | Schritt 5: WL referiert

Aktive Rolle:

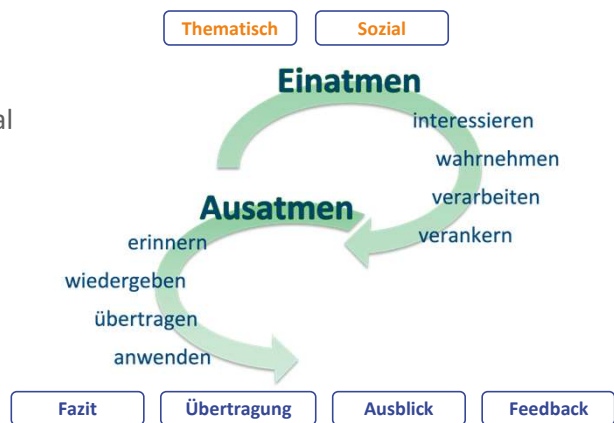
Vortrag: Schritt 4

- Kern- und Unterpunkte benennen
- hier auch die Fachlandkarte als mögliche Methode zur Visualisierung erwähnen (bzw. Workshoplandkarte)

5. GROBSTRUKTUR ENTWERFEN

Wie soll der generelle Ablauf sein?

- **Einleitung:** Thematisch und sozial einen guten Start ermöglichen
- **Hauptteil:** Input, Reflexion, Zwischenbilanzen und Übungen mischen
- **Schluss:** Lerntransfer anstoßen



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

74 20.9

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[01m; bis 14:12 --- Folie 20.9 (1)]

ID: 20.03.01.06_v | Einheit 20: Einführung in die Konzeptentwicklung | Baustein 3: Schritte der Konzeptentwicklung

Inhalt 1: Konzept Teil 5 (Vortrag) | Schritt 6: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Schritt 5

- Grobstruktur entwerfen

6. METHODEN UND ÜBUNGEN

Methoden und Übungen bereichern das Training

- Sie verschieben die Aktivität vom Trainer zu den Lernenden (siehe auch **Ausatmen**)
- Sie haben jeweils spezifische Ziele, sprechen verschiedene Zielgruppen an und benötigen unterschiedlich viel Zeit (siehe **3Z-Formel**)
- Sie unterstützen unterschiedliche **Sozial- und Arbeitsformen** sowie **Grundformen des Lernens**



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



75 20.10

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[01m; bis 14:13 --- Folie 20.10-20.12 (3)]

ID: 20.03.01.07_v | Einheit 20: Einführung in die Konzeptentwicklung | Baustein 3:
Schritte der Konzeptentwicklung

Inhalt 1: Konzept Teil 6 (Vortrag) | Schritt 7: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Schritt 6

- Methoden und Übungen kreieren
- Kriterien und Grundformen des Lernens

6. METHODEN UND ÜBUNGEN

Sozial- und Arbeitsformen

- Einzelarbeit
- Partnerarbeit
- Trio
- Gruppenarbeit
- Lehrgespräch

Grundformen des Lernens

- Analysieren
- Beobachten
- Erinnern
- Erklären
- Lesen
- Fragen
- Ordnen
- Problemlösen
- Schreiben
- Üben
- Übertragen
- Vermuten



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



76 20.11

Basierend auf: Aebli, H.: Zwölf Grundformen des Lehrens: Eine Allgemeine Didaktik auf psychologischer Grundlage. Medien und Inhalte didaktischer Kommunikation, der Lernzyklus. 2011. Klett-Cotta, Auflage: 14.

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[01m; bis 14:13 --- Folie 20.10-20.12 (3)]

ID: 20.03.01.07_v | Einheit 20: Einführung in die Konzeptentwicklung | Baustein 3:
Schritte der Konzeptentwicklung

Inhalt 1: Konzept Teil 6 (Vortrag) | Schritt 7: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Schritt 6

- Methoden und Übungen kreieren
- Kriterien und Grundformen des Lernens

6. METHODEN UND ÜBUNGEN

Kriterien zur Auswahl

- 3Z-Formel
- Thema
- Gruppengröße
- Energie im Raum
- Verfügbare Zeit
- Persönlicher Lehrstil

Kann sich spontan ändern, Alternativen einplanen!



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



77 20.12

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[01m; bis 14:13 --- Folie 20.10-20.12 (3)]

ID: 20.03.01.07_v | Einheit 20: Einführung in die Konzeptentwicklung | Baustein 3:
Schritte der Konzeptentwicklung

Inhalt 1: Konzept Teil 6 (Vortrag) | Schritt 7: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Schritt 6

- Methoden und Übungen kreieren
- Kriterien und Grundformen des Lernens

7. LEHRDREHBUCH ENTWICKELN

Wichtig für die Durchführung

- Inhalt (Einzelschritte)
- Material
- Uhrzeit und Dauer
- Alternativen Kurz- und Langversionen!
- Verantwortlichkeiten
- ...

Zusätzlich für die Planung

- Themenblock
- Lernziele und Ziele der Einzelschritte
- Ein-/Ausatmen
- Stimmenklingen
- Bemerkungen
- ...



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



78 20.13

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[01m; bis 14:14 --- Folie 20.13-20.14 (2)]

ID: 20.03.01.08_v | Einheit 20: Einführung in die Konzeptentwicklung | Baustein 3:
Schritte der Konzeptentwicklung

Inhalt 1: Konzept Teil 7 (Vortrag) | Schritt 8: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Schritt 7

- Lehrdrehbuch entwickeln
- Ein- und Ausatmen wiederholen (ggf. ins Plenum fragen)
- bei Blick auf Tabelle: kurz, mittel und lang (KML) erwähnen, womit Alternativen für Methoden und Ablauf konzipiert werden können

7. LEHRDREHBUCH ENTWICKELN

Beispiel:

Lehrdrehbuch für Einheit 1: Begrüßen und Kennenlernen (Online-Veranstaltung)						
Baustein	Inhalt (Arbeitsform)	Dauer (Folien)	Schritt	Ziel	Regieanweisung	Atmen (Stimmen)
1. Vorstellung	1. Name TN (Chatsturm)	2 min (1.1)	TN agieren	Die TN überwinden die Hemmschwelle zu sprechen	Aufgabenstellung: - TN nennen ihre Namen im Chat	aus (ja)
2. Begrüßung	1. Name WL (Vortrag)	1 min (1.2)	WL referiert	WL nennen ihre Namen	Vortrag: - WL nennt NUR ihre Namen	ein (nein)
3. Kennenlernen	1. TN Selbstbeschreibung (Charakterobjekt)	8 min (1.3)	TN agieren	Die TN lernen sich kennen und werden durch Bewegung aktiviert	Aufgabenstellung: - TN haben 1 min Zeit, um ein Objekt zu holen, das etwas über sie aussagt (privat oder beruflich). - Jede Person stellt kurz Ihr Objekt und sich über ihren Bezug hierzu vor - max. 1 min/TN - TN rufen jeweils die nächste Person selbst auf	aus (ja)



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



79 20.14

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[01m; bis 14:14 --- Folie 20.13-20.14 (2)]

ID: 20.03.01.08_v | Einheit 20: Einführung in die Konzeptentwicklung | Baustein 3: Schritte der Konzeptentwicklung

Inhalt 1: Konzept Teil 7 (Vortrag) | Schritt 8: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Schritt 7

- Lehrdrehbuch entwickeln
- Ein- und Ausatmen wiederholen (ggf. ins Plenum fragen)
- bei Blick auf Tabelle: kurz, mittel und lang (KML) erwähnen, womit Alternativen für Methoden und Ablauf konzipiert werden können

8. KONZEPT PRÜFEN

Mögliche Leitfragen

- Werden die gesteckten Ziele wirklich erreicht?
- Passt das Vorhaben zur Zielgruppe?
- Gibt es Einleitung, Hauptteil und Schluss?
- Gibt es einen thematischen und einen sozialen Einstieg?
- Stimmt der Wechsel von Einatmen und Ausatmen?
- Stimmt der Wechsel von Input, Übung und Reflexion?
- Ist der Schluss knackig und feuert den Lerntransfer an?
- Stimmt der Zeitansatz? Wo könnte es knapp werden?
- Könnten an bestimmten Stellen im Kurs Längen entstehen?
- Würde ich selbst gerne teilnehmen wollen?



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

80 20.15

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[01m; bis 14:15 --- Folie 20.15 (1)]

ID: 20.03.01.09_v | Einheit 20: Einführung in die Konzeptentwicklung | Baustein 3: Schritte der Konzeptentwicklung

Inhalt 1: Konzept Teil 8 (Vortrag) | Schritt 9: WL referiert

Aktive Rolle:

Vortrag: Schritt 8

- Konzept prüfen

- letzter Schritt mit einigen Leitfragen, um Konzept zu prüfen

Werden die gesteckten Ziele wirklich erreicht?

Passt das Vorhaben zur Zielgruppe?

Gibt es Einleitung, Hauptteil und Schluss?

Gibt es einen thematischen und einen sozialen Einstieg?

Stimmt der Wechsel von Einatmen und Ausatmen?

Stimmt der Wechsel von Input, Übung und Reflexion?

Ist der Schluss knackig und feuert den Lerntransfer an?

Stimmt der Zeitansatz? Wo könnte es knapp werden?

Könnten an bestimmten Stellen im Kurs Längen entstehen?

Würde ich selbst gerne teilnehmen wollen?



[15m; bis 14:30 --- Folie na (na)]

ID: 20.04.01.01_v | Einheit 20: Kaffeepause | Baustein 4: na

Inhalt 1: Pause (na) | Schritt 1: na

Aktive Rolle:

Pause

Passive Rolle:

- * Ende Pausen-Zeit in Chat

- * Folie Methodenübersicht (Folie: 4) endgültig anpassen. Nicht verwendete Methoden streichen, bevor Folie gleich gezeigt wird.



[07m; bis 14:37 --- Folie 21.1-21.2 (2)]

ID: 21.01.01.01_v | Einheit 21: Didaktische Methoden | Baustein 1: Verwendete Methoden

Inhalt 1: Methoden (Zwischenbilanz) | Schritt 1: 1/2 TN geben Input

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- "Welche Methoden wurden im Laufe des Workshops angewendet und welches Ziel wurde damit verfolgt?"
- Bitte Antworten einfach in den Raum rufen
- auf 2-3 Methoden eingehen, dann übergehen zur Übersichtsfolie aller Methoden
- Hinweis: virtueller Zuruf ohne Verschriftlichung der Ergebnisse

Zwischenbilanz

- Welche Methoden wurden im Laufe des Workshops angewendet und welches Ziel wurde damit verfolgt?



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



83 21.2

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[07m; bis 14:37 --- Folie 21.1-21.2 (2)]

ID: 21.01.01.01_v | Einheit 21: Didaktische Methoden | Baustein 1: Verwendete Methoden

Inhalt 1: Methoden (Zwischenbilanz) | Schritt 1: 1/2 TN geben Input

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- "Welche Methoden wurden im Laufe des Workshops angewendet und welches Ziel wurde damit verfolgt?"
- Bitte Antworten einfach in den Raum rufen
- auf 2-3 Methoden eingehen, dann übergehen zur Übersichtsfolie aller Methoden
- Hinweis: virtueller Zuruf ohne Verschriftlichung der Ergebnisse

DIDAKTISCHE METHODEN

Übersicht

Charakterobjekt	(Virtuelle) Tipp-Suche ³
(Virtuelles) Wir und ich ¹	(Virtuelles) Mindmap
Beuteblatt ²	Inventur ²
(Virtuelle) Erwartungsabfrage	Energieabfrage
(Virtueller) Zuruf	Stichwortsalat ⁴ / Glücksrad
(Virtueller) Frage-Ball	(Virtuelle) Tempo-Thesen-Runde ²
(Virtuelles) Drehen und Wenden ²	6 Richtige ³
(Virtuelle) Schätzfrage	Recken und Strecken ³
Umfragen	Mini Übungen (DMP) ³

[1]: Groß, H.: Unterrichtsmethode 45: Wir und ich. Zugriff am 07.11.2023.
<https://www.orbi.uni-due.de/methodensammlung/munternichsmethode-45-wir-und-ich/>
[2]: Groß, H. et al.: Unterrichtsmethoden: 22 aktivierende Lehrmethoden für die Seminarpraxis. 3. Aufl. Gert Schilling. 2011. ISBN: 978-3930816187.
[3]: Groß, H.: Unterrichtsmethoden digital: 22 aktivierende Lehrmethoden für Online-Seminare. Gert Schilling. 2020. ISBN: 978-3930816361.
[4]: Groß, H.: Unterrichtsmethode 46: Stichwortsalat. Zugriff am 07.11.2023.
<https://www.orbi.uni-due.de/methodensammlung/munternichsmethode-46-stichwortsalat/>



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



84 21.3

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[12m; bis 14:49 --- Folie 21.3 (1)]

ID: 21.01.02.01_v | Einheit 21: Didaktische Methoden | Baustein 1: Verwendete Methoden

Inhalt 2: Methoden (Zwischenbilanz) | Schritt 1: 2/2 WL moderiert

Aktive Rolle:

Vortrag:

- Tabelle durchgehen, alle Methoden und deren Ziele abklopfen
- Auf das K-M-L-Prinzip hinweisen (Methoden können kurz, mittel oder lang sein).

Schema X

- Entwickle eine eigene Lehrmethode.



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



85 21.4

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[03m; bis 14:52 --- Folie 21.4 (1)]

ID: 21.02.01.01_v | Einheit 21: Didaktische Methoden | Baustein 2: Entwicklung Methoden

Inhalt 1: Methodenentwicklung (Schema X) | Schritt 1: 1/3 WL Vorbereitung BR

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- Aufteilung TN in 3 BR, ein Whiteboard je Gruppe
- "Bitte entwickelt in Gruppen eine eigene Methode. Dokumentiert diese bitte im sog. Schema-X auf dem Whiteboard Eurer Gruppe."
- BR Zeit: 15 min
- Vorstellung entwickelter Methode nach BR durch Gruppe im Plenum, max. 4 min
- "Namen der TN in den Gruppen werden gleich vorgelesen. Bitte Link der richtigen Gruppe VOR Wechsel in BR klicken."

Passive Rolle:

- * BR-Räume vorbereiten (3 Gruppen)
- * ggf. Reduktion auf min. 2 Gruppen wenn
 - a) Zeit knapp oder
 - b) < 9 TN (min. 3 TN/Gruppe)
- * in Chat: Links zum Whiteboard
- * in Chat: Aufgabenstellung
- * Vorlesen, welche Person in welcher Gruppe ist (1 bis 3)

--- Text für Chat---

Aufgabenstellung für Breakout-Room:

- Bitte entwickelt in Eurer Gruppe eine eigene Methode.
- Nutzt zur Entwicklung und Dokumentation bitte das "Schema-X".
- Zeit: 15 min
- Bitte bereitet Euch darauf vor Euer Ergebnis im Anschluss im Plenum vorzustellen, Ihr habt dafür max. 4 min Zeit

- Bitte den Link der Gruppe verwenden, der Ihr zugeordnet seid.

--- Ressource für Chat---

Vorlage Schema-X:

https://miro.com/app/board/uXjVNIK2m_M=

Schema X

Methodenentwicklung (Schema X)
2/3 TN Gruppenarbeit BR



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

86 21.5

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[15m; bis 15:07 --- Folie 21.5 (1)]

ID: 21.02.01.02_v | Einheit 21: Didaktische Methoden | Baustein 2: Entwicklung Methoden

Inhalt 1: Methodenentwicklung (Schema X) | Schritt 2: 2/3 TN Gruppenarbeit BR

Aktive Rolle:

TN: Gruppen arbeiten in BR

Passive Rolle:

* Rückholtimer nach 9 min starten

Schema X

Methodenentwicklung (Schema X)
3/3 TN stellen vor



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

87 21.6

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[15m; bis 15:22 --- Folie 21.6 (1)]

ID: 21.02.01.03_v | Einheit 21: Didaktische Methoden | Baustein 2: Entwicklung Methoden

Inhalt 1: Methodenentwicklung (Schema X) | Schritt 3: 3/3 TN stellen vor

Aktive Rolle:

Moderation:

- Gruppen stellen Methode vor
- max. 4 min/Gruppe
- TN teilen ihr Board selbst via Bildschirmfreigabe
- Zeitpuffer: 1 min

Passive Rolle:

* bereithalten bei technischen Problemen das Board der jeweiligen Gruppe zu teilen

EVALUATION, FEEDBACK UND VERABSCHIEDUNG



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



88 22.1

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[05m; bis 15:27 --- Folie 22.1-22.2 (2)]

ID: 22.01.01.01_v | Einheit 22: Feedback und Verabschiedung | Baustein 1:
Evaluation und Feedback

Inhalt 1: Evaluation vs Feedback (Zuruf) | Schritt 1: TN geben Input

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- "Worin liegt der Unterschied zwischen Evaluation und Feedback?"
- Bitte Antworten einfach in den Raum rufen

Passive Rolle:

- * ggf. Whiteboardfunktion für Kommentierung in Videokonferenzsoftware aktivieren
- * Zurufe auf Folie "Evaluation Feedback" notieren
- * Kommentare als Screenshot sichern

EVALUATION VS FEEDBACK

Evaluation

Feedback



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



89 22.2

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[05m; bis 15:27 --- Folie 22.1-22.2 (2)]

ID: 22.01.01.01_v | Einheit 22: Feedback und Verabschiedung | Baustein 1:
Evaluation und Feedback

Inhalt 1: Evaluation vs Feedback (Zuruf) | Schritt 1: TN geben Input

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- "Worin liegt der Unterschied zwischen Evaluation und Feedback?"
- Bitte Antworten einfach in den Raum rufen

Passive Rolle:

- * ggf. Whiteboardfunktion für Kommentierung in Videokonferenzsoftware aktivieren
- * Zurufe auf Folie "Evaluation Feedback" notieren
- * Kommentare als Screenshot sichern

EVALUATION VS FEEDBACK

Evaluation

- Objektives Instrument
- Freiwilligkeit kann ggf. eingeschränkt werden
- Messung bestimmter Aspekte (insb. zur Qualitätssicherung)
- Interne vs. externe Evaluation

Feedback

- Subjektives Instrument (Ich-Botschaften!)
- Muss/sollte freiwillig sein
- Ist konstruktiv und wertschätzend
- Feedback-Suchende*r bestimmt, worauf Feedback gegeben wird



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

90 22.3

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 15:31 --- Folie 22.3-22.4 (2)]

ID: 22.01.02.01_v | Einheit 22: Feedback und Verabschiedung | Baustein 1:
Evaluation und Feedback

Inhalt 2: Evaluation vs Feedback (Vortrag) | Schritt 1: Eval. vs Feedback

Aktive Rolle:

Vortrag:

- Unterschied Evaluation vs Feedback wird systematisiert vorgestellt
- Kriterien Evaluation werden angesprochen

EVALUATION VON WORKSHOPS

Kriterien

- Lernleistung der Teilnehmenden (ggf. Prüfungen)
- Lehrleistung der*des Lehrenden (fachliche, didaktische, kommunikative Performanz)
- Merkmale des Curriculums (Verständlichkeit, Niveauanpassung, Nachhaltigkeit,...)
- Rahmenbedingungen (Ressourcen, Kontexte, Unterlagen, Räumlichkeiten, Zeiten, Gruppengröße,...)

Quelle: Wesseler, M. (1999): Evaluation und Evaluationsforschung. In Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung (S. 736-752). VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



91 22.4

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 15:31 --- Folie 22.3-22.4 (2)]

ID: 22.01.02.01_v | Einheit 22: Feedback und Verabschiedung | Baustein 1:
Evaluation und Feedback

Inhalt 2: Evaluation vs Feedback (Vortrag) | Schritt 1: Eval. vs Feedback

Aktive Rolle:

Vortrag:

- Unterschied Evaluation vs Feedback wird systematisiert vorgestellt
- Kriterien Evaluation werden angesprochen

Inventur

- Bitte ruft euch ins Gedächtnis, was ihr an dem Tag und im Kurs insgesamt gelernt habt und notiert es.
- Notiert bitte mindestens 12 Stichpunkte.



[07m; bis 15:38 --- Folie 22.5 (1)]

ID: 22.02.01.01_v | Einheit 22: Feedback und Verabschiedung | Baustein 2:
Rekapitulieren

Inhalt 1: Rekapitulieren (Inventur) | Schritt 1: TN arbeiten

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- "Jetzt ist noch einmal Gelegenheit Euch ins Gedächtnis zu rufen, was Ihr im Kurs insgesamt gelernt und mitgenommen habt. Wenn Ihr das verwendet habt, könnt Ihr z.B. Euer Beuteblatt abschließen."
- mind. 12 Stichpunkte
- Zeit: gut 5 min
- unter Umständen Beiträge auf digitaler Pinnwand sammeln

Passive Rolle:

* in Chat: Link Beuteblatt

FEEDBACK ZU DIESEM WORKSHOP

Hands on!

5-Finger-Feedback



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.



93 22.6

Quelle des Bildes: Najdenovski, Z.: Hand. Zugriff am 07.11.2023
https://www.flaticon.com/de/kostenloses-icon/hand_182479?term=hand&related_id=182479

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[30m; bis 16:08 --- Folie 22.6 (1)]

ID: 22.04.01.01_v | Einheit 22: Feedback und Verabschiedung | Baustein 4: Feedback

Inhalt 1: Bewertung WL (Virtuelles Fünf-Finger-Feedback) | Schritt 1: TN geben Input

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- "Wir freuen uns über Euer freiwilliges Feedback. Nutzt dazu gerne die Finger Eurer Hand für verschiedene Aspekte:"
- (1) Daumen: Das hat mir gefallen!
- (2) Zeigefinger: Das nehme ich für mich mit!
- (3) Mittelfinger: Das hat mir nicht gefallen!
- (4) Ringfinger: Das kann ich auf meinen Arbeitsalltag übertragen!
- (5) Kleine Finger: Das kam zu kurz!
- Bitte jeweils auf einen Satz beschränken.
- Bemerkungen: WL ggf. einmal vorführen, WL kann kürzen mit Beschränkung auf <5 Finger



[04m; bis 16:12 --- Folie 22.7-22.8 (2)]

ID: 22.05.01.01_v | Einheit 22: Feedback und Verabschiedung | Baustein 5:
Verabschiedung

Inhalt 1: Abschluss (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

WL leitet Ende des WS ein

MEHR AUSTAUSCH?

UAG Schulungen/Fortbildungen

- Austausch sowie Weiterentwicklung und Erarbeitung von Schulungsmodellen und -materialien
- Sammlung von Schulungsmaterialien

Weiterführende Informationen:

⇒ https://www.forschungsdaten.org/index.php/UAG_Schulungen/Fortbildungen

Materialsammlung:

⇒ <https://hu.berlin/fdm-materialsammlung>



Deutsche Initiative für
Netzwerkinformation e.V.

nestor

95 22.8

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[04m; bis 16:12 --- Folie 22.7-22.8 (2)]

ID: 22.05.01.01_v | Einheit 22: Feedback und Verabschiedung | Baustein 5:
Verabschiedung

Inhalt 1: Abschluss (Vortrag) | Schritt 1: WL referiert

Aktive Rolle:

WL leitet Ende des WS ein

Zugriff am 15.11.2023

Jede Meinung zählt!



[05m; bis 16:12 --- Folie 22.ID (na)]

ID: 22.06.01a.01_v | Einheit 22: Feedback und Verabschiedung | Baustein 6:
Evaluation

Inhalt 01a: Evaluationsbogen (Fragebogen) | Schritt 1: TN arbeiten

Aktive Rolle:

Aufgabenstellung:

- Die TN füllen einen Evaluationsfragebogen aus
- Bemerkungen: Ausreichend Zeit zur Verfügung stellen

HERZLICHEN DANK FÜR EURE TEILNAHME!

- Katarzyna Biernacka
- Dr. Ron Dockhorn
- Claudia Engelhardt
- Kerstin Helbig
- Dr. Juliane Jacob
- Tereza Kalová
- Adienne Karsten
- Kristin Meier
- Dr. Andreas Mühlichen
- Dr. Janna Neumann
- Britta Petersen
- Benjamin Slowig
- Dr. Ute Trautwein-Bruns
- Dr. Jeanne Wilbrandt
- Cord Wiljes



Falls nicht anders vermerkt, ist die Präsentation unter der Creative Commons Attribution 4.0 International (CC BY 4.0) <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/> lizenziert.

nestor

UAG Schulungen/Fortbildungen, AG Forschungsdaten (DINI/nestor)

[18m; bis 16:30 --- Folie na (na)]

ID: 22.07.01.01_v | Einheit 22: Feedback und Verabschiedung | Baustein 7: Ende und Puffer

Inhalt 1: na (na) | Schritt 1: na

Aktive Rolle:

na